

# RYL! Schweiz

Jahres- und Wirkungsbericht 2023



Das Jugendmentoring-Programm mit  
wissenschaftlich bestätigter Wirkung  
[www.rockyourlife.org](http://www.rockyourlife.org)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Problem und Lösungsansatz</b>	<b>S. 5</b>
1.1 Die Problematik	S. 5
1.2 Was ROCK YOUR LIFE! tut	S. 5
1.3 ROCK YOUR LIFE! wirkt	S. 6
1.4 Die ROCK YOUR LIFE! Wirkungslogik	S. 7
<b>2. Ressourcen, Leistungen und Wirkung</b>	<b>S. 8</b>
2.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)	S. 8
2.2 Erbrachte Leistungen (Output)	S. 10
2.3 Erreichte Wirkung	S. 12
<b>3. Planung und Ausblick</b>	<b>S. 14</b>
3.1 Die letzten Meter in der «Strategie 2025»	S. 14
<b>4. 10 Jahre RYL! - Das Interview mit Carol Schafroth</b>	<b>S. 15</b>
<b>5. Organisationsstruktur</b>	<b>S. 16</b>
<b>6. Organisationsprofil</b>	<b>S. 17</b>
6.1 Allgemeine Angaben	S. 17
6.2 Governance von RYL!	S. 17
<b>7. Partnerschaften</b>	<b>S. 18</b>
7.1 Förderpartnerschaften und Fachpartnerschaften	S. 18
<b>8. Finanzen und Rechnungslegung</b>	<b>S. 20</b>
8.1 Buchführung und Rechnungslegung	S. 20
8.2 Bilanz	S. 20
8.3 Erfolgsrechnung	S. 21
8.4 Finanzielle Situation und Planung	S. 21
<b>9. Fussnoten und Verzeichnisse</b>	<b>S. 23</b>

## Impressum:

Nach dem Social Reporting Standard 2014, Mai 2024

Redaktion: Franziska Gabriel

Layout & Grafiken: Franziska Gabriel, Melanie Burri

Evaluation: Franziska Fischer

## ROCK YOUR LIFE! Schweiz GmbH

Kramgasse 5

CH-3011 Bern

+41 31 312 60 21

[www.rockyourlife.org](http://www.rockyourlife.org)

## 2023 auf einem Blick

### Schweizweites Angebot

Mit grosser Freude konnte 2023 in Lugano erfolgreich der zweite Jahrgang nach 2022 gestartet werden. Auch ist 2023 mit Genf ein neuer Standort entstanden, welcher im Frühling 2024 mit dem ersten Jahrgang und 8 Paaren gestartet ist.

### Freiwilligen-Power und Know-How-Erhalt

2023 konnten sieben neue Trainer:innen ausgebildet werden. Ab 2024 stärken sie die RYL! Trainer:innen-Community und unterstützen dabei, den Mentoring-Paaren die bestmögliche Begleitung zukommen zu lassen.

Auch die Zahl an Freiwilligenstunden ist beeindruckend: 18'182 Stunden haben Mentor:innen, Trainer:innen, Botschafter:innen und andere ehrenamtlich Engagierte aufgewendet, um ROCK YOUR LIFE! bei der Umsetzung und der Verbreitung des Mentoring-Programms zu unterstützen.

### 1'197 Mentoring-Paare seit 2013

2013 konnten seit 2013 insgesamt 1'197 Mentoring-Paare zusammengeführt werden. Erklärtes Ziel des ROCK YOUR LIFE! Programms ist es, ein schweizweites Mentoring-Angebot bereitzustellen. Somit konnten 2023 insgesamt 157 Mentoring-Paare das Mentoring-Programm beginnen.

### Mentoring-Jahrgang 2021-2023 83.65% der Mentees schaffen einen erfolgreichen Übergang

83.65% der Mentees, welche das Programm beendet haben, konnten dies mit einem positiven Ergebnis abschliessen, was bemerkenswert ist. Schweizweit haben 70.19% eine konkrete Anschlusslösung wie eine Lehrstelle (45.19%) oder sie besuchten ab August 2023 ein Brückenangebot (19.23%) bzw. eine weiterführende Schule (3.85%).



## Liebe Leserinnen und Leser

In einem Jahr, das sowohl von neuen Herausforderungen als auch von Chancen geprägt war, konnte ROCK YOUR LIFE! signifikante Fortschritte machen. Diese Erfolge wären ohne die Unterstützung unserer Förder- und Fachpartner:innen, Freiwilligen sowie Mitarbeiter:innen nicht denkbar. Das Ziel, möglichst vielen jungen Menschen mit Bedarf in der Schweiz Unterstützung zu bieten, motivierte uns, unsere Aktivitäten in die Romandie und im Tessin weiter auszudehnen und die bestehenden Partnerschaften in der Deutschschweiz zu verankern.

Ein besonderer Fokus lag auf dem Aufbau des Standorts Genf und der Initiierung eines französischsprachigen Mentorings in Kooperation mit dem Kanton Fribourg sowie des weiteren Aufbaus unseres Programms für Jugendliche mit Fluchthintergrund. Diese Schritte unterstreichen unser Bestreben, allen Jugendlichen in der Schweiz Zugang zu unseren Programmen zu ermöglichen. Die Bereitstellung notwendiger Ressourcen durch unsere Förderpartner:innen, die fachliche Unterstützung und Zusammenarbeit unserer Fachpartner:innen sowie der Einsatz und die Hingabe unserer Freiwilligen und Mitarbeiter:innen waren ausschlaggebend für das Erreichen unserer Ziele. Wir blicken mit Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück und schätzen jeden Beitrag.

Mit Blick auf die Zukunft sind wir bestrebt, weiterhin positive Auswirkungen im Leben junger Menschen zu erzielen. Wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin unterstützen, um gemeinsam noch mehr zu erreichen und mehr Jugendliche auf ihrem Weg zu begleiten. Ein herzliches Dankeschön für Ihr/Dein Engagement und Ihren/Deinen Beitrag zu unserer Mission.

Das Team von ROCK YOUR LIFE! Schweiz

**Gabriel Abu-Tayeh**

Geschäftsführung

## ZITAT MENTEE

«Ich hatte zwar eine Idee, was ich machen möchte, aber dank RYL! weiss ich jetzt genau, wie ich dort hinkomme.»



# 1. Problem und Lösungsansatz

## 1.1 Die Problematik

Die Entscheidung in Bezug auf die berufliche Zukunft muss von Jugendlichen in der Schweiz bereits mit 14, 15 Jahren getroffen werden. Eine enorme Herausforderung, denn Jugendliche müssen die eigenen Fähigkeiten, Wünsche und Ziele kennen. Zusätzlich stehen in der Schweiz über 250 verschiedene Ausbildungen zur Wahl, in denen weiterführende Schulen nicht inbegriffen sind.<sup>1</sup> Eine vielfältige, umfassende Unterstützung im Übergang in die berufliche Zukunft ist daher essenziell. Fehlt eine Unterstützung, beispielsweise seitens des familiären Umfeldes, kommt es zu ausbleibenden, verzögerten oder unüberlegten Entscheidungen in der Berufswahl.

Ergebnisse des OECD-Bildungsberichts 2023 zeigen, dass das elterliche Umfeld die Schulleistungen der Kinder stark beeinflusst. Sie unterstützen sie mehr oder weniger stark beim Lernen oder dem Finden einer Anschlusslösung.<sup>2</sup> Doch nicht nur aus der Schweiz stammende Jugendliche stehen vor enormen Herausforderungen, wenn es um die eigene berufliche Zukunft geht. Junge Menschen mit Fluchthintergrund gehören zu den besonders verletzlichen und den am meisten benachteiligten Menschen in der Schweiz. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass im Asylbereich die Sozialhilfequote signifikant höher ist als bei den Einheimischen. Laut dem Bundesamt für Statistik lag demnach die Sozialhilfequote im Jahr 2019 bei 86.6%, wobei 60% der Sozialhilfebeziehenden im Asylbereich Kinder und junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren waren.<sup>3</sup>

So ist es wichtiger denn je, sozioökonomisch benachteiligten Jugendlichen eine persönliche und fachkundige Unterstützung bei der Beruflichen Orientierung und sozialen Integration anbieten zu können, welche unzureichende familiäre Unterstützungsmöglichkeiten kompensieren, und die Arbeitsmarktaussichten der Jugendlichen stärken kann.

Die Chance auf eine passende berufliche Zukunft oder eine gelingende soziale Integration sollte jedem/jeder Jugendlichen gegeben sein. ROCK YOUR LIFE! setzt sich für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit ein, weil jeder junge Mensch eine gerechte Chance verdient.

## 1.2 Was ROCK YOUR LIFE! tut

**RYL! unterstützt** die Jugendlichen mit einem individuellen Mentoring. Die durch junge Erwachsene begleitete, regelmässige und persönliche Begleitung über ein bis eineinhalb Jahre hinweg, gibt den Jugendlichen Halt und fördert ihre Selbstwirksamkeit und Sozialkompetenzen.

**RYL! ebnet** Jugendlichen im Mentoring-Programm «RYL! Integration» den Weg in ein selbstbestimmtes Leben innerhalb der Schweiz. Durch die Mentor:innen werden junge Menschen, welche erst seit kürzerer Zeit in der Schweiz leben, aktiv bei der sozialen Integration unterstützt. Zusätzlich erhalten sie bei Bedarf die regelmässige und persönliche Begleitung innerhalb des Prozesses der Beruflichen Orientierung.

**RYL! ergänzt** die Begleitung der Jugendlichen durch Bildungsinstitutionen, Berufsberatung und Eltern während der Beruflichen Orientierung. Familiäre Unterstützungsmöglichkeiten können unzureichend sein, beispielsweise wenn die Eltern nur wenig Deutsch sprechen oder die zeitlichen Ressourcen fehlen. RYL! vermittelt den Jugendlichen eine Vertrauensperson, welche die familiäre Unterstützung erweitert.

**RYL! entlastet** Lehr- oder Bezugspersonen bei Jugendlichen, deren familiäre Unterstützung in der Beruflichen Orientierung unzureichend ist. Die Standorte informieren die Ansprechpartner:innen regelmässig über den aktuellen Stand der Jugendlichen und berücksichtigen bestehende, interne Angebote.

**RYL! fördert** die Jugendlichen an vier Trainingstagen. Gemeinsam mit den RYL!-Trainer:innen und stets in Begleitung der Mentor:innen, definieren die Jugendlichen ihre Ziele, erweitern ihre Perspektiven, erkennen ihre Stärken und Potenziale, trainieren ihre Selbstwirksamkeit und setzen sich mit ihrer beruflichen Zukunft auseinander.

**RYL! erleichtert** den Jugendlichen den Zugang zur Berufswelt, indem RYL! mit anderen Organisationen und Unternehmen Bewerbungsworkshops organisieren. Dabei wird den Jugendlichen ein persönlicher Dialog mit berufsbildenden Personen ermöglicht, welche ihnen Erfahrungstipps mitgeben, Fragen beantworten und Unsicherheiten abnehmen.

### 1.3 RYL! wirkt – Das Mentoring-Programm auf Augenhöhe

Die Wirksamkeit des Mentoring-Programms von RYL! wird seit 2015 in mehreren wissenschaftlichen Studien in der Schweiz und Deutschland grundlegend erforscht. Eine der bisher erfolgreich durchgeführten Studien ist die Studie des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung (ifo) an der Universität München, welche die Wirksamkeit eines der grössten Mentoring-Programme für Jugendliche evaluiert. Bisherige Ergebnisse beweisen, dass «das Mentoring-Programm den Anteil der Jugendlichen aus stark benachteiligten Verhältnissen, die eine Ausbildung begonnen haben, erheblich erhöht hat».<sup>4</sup> Die Studie wurde in zehn Städten aus ganz Deutschland durchgeführt, bei dem jeweils die Teilnehmenden des entsprechenden Mentoring-Jahrgangs beobachtet wurden. Wann immer es an einem Standort mehr Bewerber:innen als freie Plätze gab, wurde per Losverfahren über die Teilnahme entschieden. Dies bietet zugleich der Forschung einen wesentlichen Vorteil: Durch die zufällige Einteilung ist bei entsprechend grossen Fallzahlen sichergestellt, dass sich die Teilnehmer:innen und Nicht-Teilnehmer:innen in den forschungsrelevanten Merkmalen im Durchschnitt nicht unterscheiden. Insgesamt haben 308 Jugendliche, wovon 56% weiblich waren, aus 19 Schulen an der Feldstudie teilgenommen. Die Studie wurde in verschiedenen Phasen ausgewertet und lief insgesamt über fünf Jahre. Dabei fand die erste Befragung der Jugendlichen zwischen November 2015 und Mai 2018 in den Schulen vor Ort statt. Folgebefragungen fanden ein Jahr sowie zwei und drei Jahre nach Programmstart statt. Das Forschungsteam des ifo stellt fest, dass drei Jahre nach Programmstart «der Effekt auf den Anteil der Jugendlichen in Ausbildung 29 Prozentpunkte, was mehr als einer Verdopplung im Vergleich zur Kontrollgruppe entspricht» beträgt.

Alle drei Komponenten des Gesamtindex, die kognitive, nicht-kognitive und motivationale Aspekte messen, werden durch das Programm positiv beeinflusst. Für stark benachteiligte Jugendliche überstieg der positive Effekt des Programms den erwarteten Effekt, den sie ohne das Mentoring-Programm erreicht hätten. Bei Jugendlichen mit einem weniger benachteiligten Hintergrund wurden hingegen keine positiven Effekte festgestellt.

Aktuell untersucht ROCK YOUR LIFE! in der Schweiz unser neu konzipiertes Mentoringprogramm im Integrationsbereich mit der Hochschule für soziale Arbeit in Fribourg.

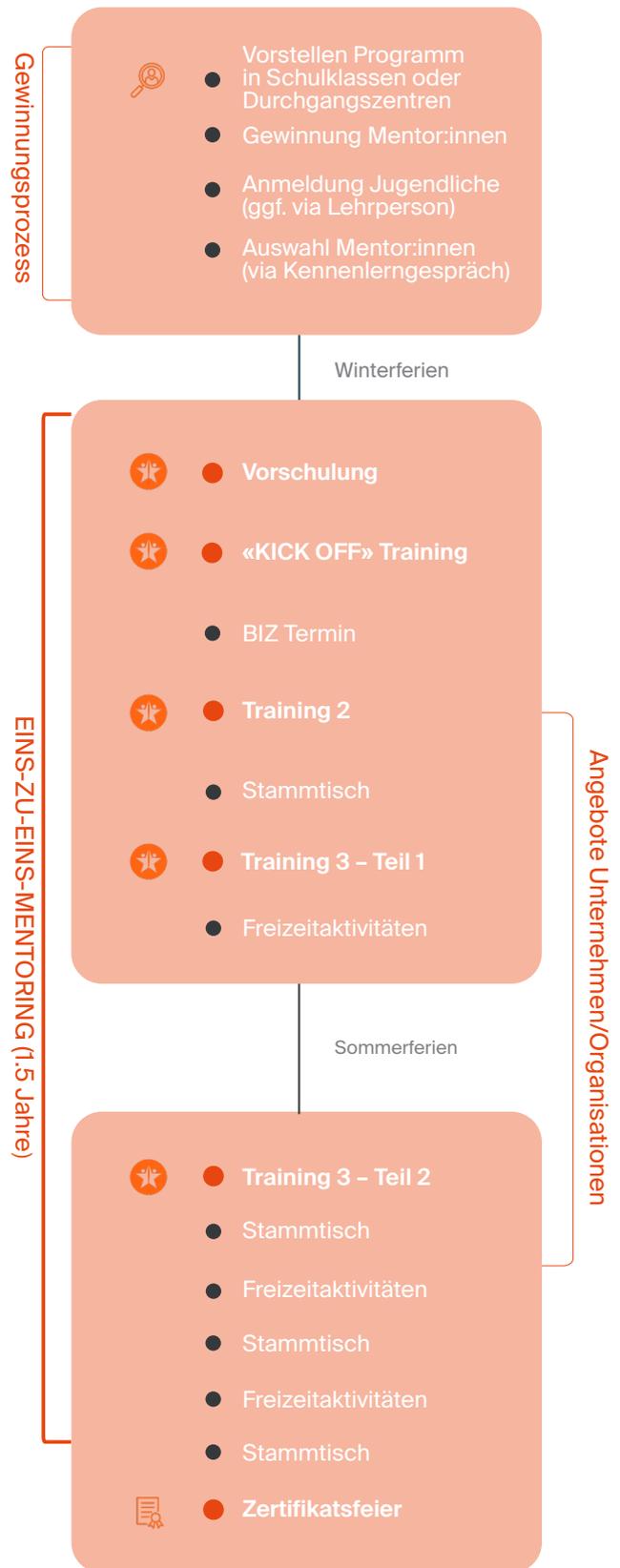


Abbildung 1: Das RYL! Programm, schematische Darstellung

## 1.4 Die ROCK YOUR LIFE! Wirkungslogik



Abbildung 2: Die RYL! Schweiz Wirkungslogik

Bei der Unterstützung von Jugendlichen im Übergang von der Schule in die berufliche Ausbildung oder ein weiterführendes schulisches Angebot, fokussiert sich RYL! auf zwei Faktoren, die in einer Studie der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK als Erfolgsfaktoren in der Berufsbildung gefährdeter Jugendlicher identifiziert wurden. Dies sind einerseits die Förderung der Selbstwirksamkeit, Selbst- und Sozialkompetenzen, sowie andererseits die individuelle Unterstützung im Prozess der Beruflichen Orientierung.<sup>5</sup> Die Selbstwirksamkeit, Sozial- und Selbstkompetenzen der Jugendlichen werden durch die RYL! Trainings und durch das Eins-zu-Eins-Mentoring mit den durch RYL! geschulten Mentor:innen positiv beeinflusst.

Die Unterstützung im Prozess der Beruflichen Orientierung erfolgt durch das individuelle Mentoring, indem

die Mentor:innen den Fahrplan der Beruflichen Orientierung unterstützen und vorantreiben. Im Bereich der sozialen Integration werden Lebensweisen und Arbeitsweisen in der Schweiz sowie andere wichtige Themen gemeinsam im Tandem angeschaut und soziale Kompetenzen gesteigert. Auch die Angebote der RYL! Partnerunternehmen, die den Jugendlichen erste Einblicke in die Berufswelt ermöglichen und ihnen praktische Tipps geben, spielen eine unterstützende Rolle im Berufswahlprozess.

Die Abbildung 2 zeigt die Wirkungskausalität des RYL! Mentoring-Programms. Der erfolgreiche Berufseinstieg setzt sich durch den erfolgreichen Übergang und den Verbleib in der Ausbildung zusammen, und wird entsprechend an diesen zwei Zeitpunkten gemessen.

## 2. Ressourcen, Leistungen und Wirkung

### 2.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)

Eingesetzte Arbeitsstunden

18'182 STUNDEN



16'702 Std.

Mentor:innen und Freiwillige am Standort

1'280 Std.

Trainer:innen

rund 200 Std.

Ambassador:innen, Botschafter:innen, Coporate Volunteering

ROCK YOUR LIFE! lebt von den Freiwilligen. Sei es Mentor:innen, Trainer:innen, die jeweiligen Freiwilligen im Standort-Team oder Ambassadors, Gesellschafter:innen und Coporate Volunteers. Jede einzelne Person trägt ihren Teil zur Umsetzung des Mentoring-Programms und der stetigen Weiterentwicklung bei. So konnten 2023 insgesamt 18'182 an Arbeits- und Freiwilligenstunden ohne Entgelt verzeichnet werden.

Eingesetzte finanzielle Mittel



1'011'755 CHF

hat RYL! Schweiz im Jahr 2023 ausgegeben. Weitere Zahlen und Informationen folgen in diesem Bericht ab Seite 20.

Know-how-Erhalt

7



neue Trainer:innen wurden 2023 ausgebildet. Ab 2024 stärken sie die Trainer:innen-Community und unterstützen dabei, den Mentoring-Paaren die bestmögliche Begleitung zukommen zu lassen.

### Massnahmen und Aktionen



Alle Standorte leisten darüber hinaus ganze Arbeit bei der Gewinnung von neuen Mentor:innen und Mentees. Mit insgesamt 81 besuchte Hochschulen und Schulen haben unsere Standort-Teams aktiv dazu beigetragen, RYL! bekannter zu machen und den neuen Mentoring-Jahrgang zu sichern. Zudem konnten an den zu diesem Zeitpunkt neun Standorten sieben BIZ-Termine für Mentor:innen organisiert werden.



7

vereinbarte BIZ-Termine

40

besuchte Hochschulen

41

besuchte Schulen

Abbildung 3+4: Freiwilligenstunden, Massnahmen und Aktionen 2023

## ZITAT MENTORIN

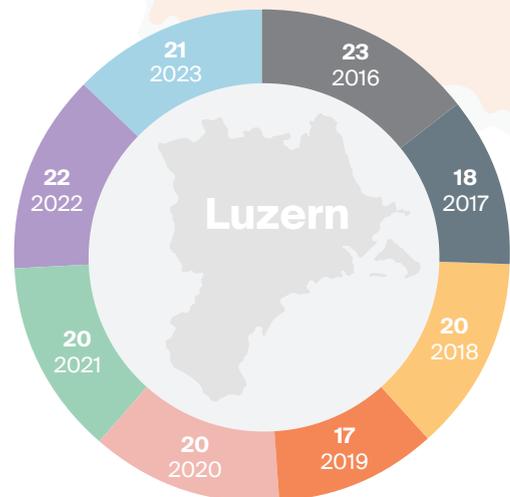
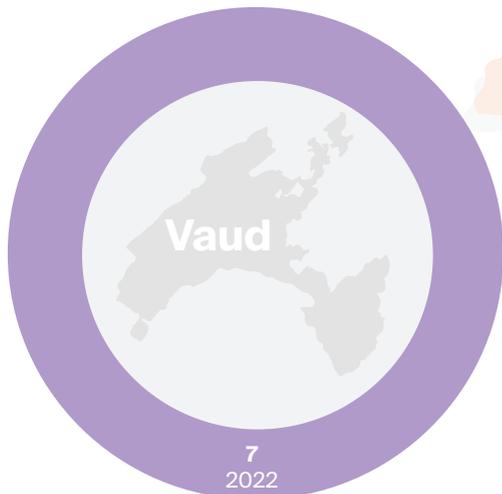
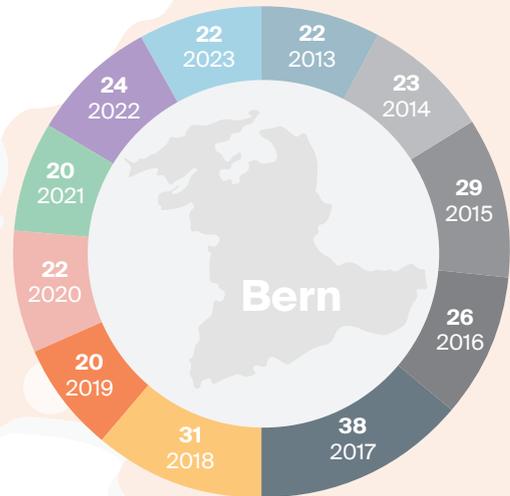
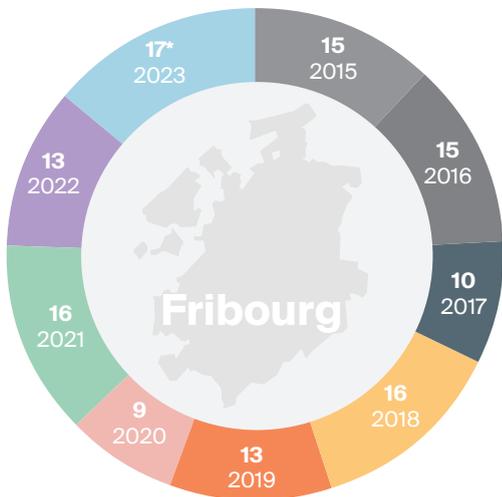
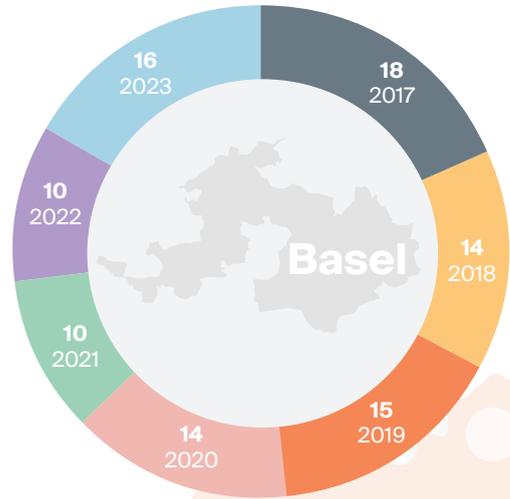
«Das Training war der Hammer, die Stimmung super. Wir sind von RYL! begeistert.»



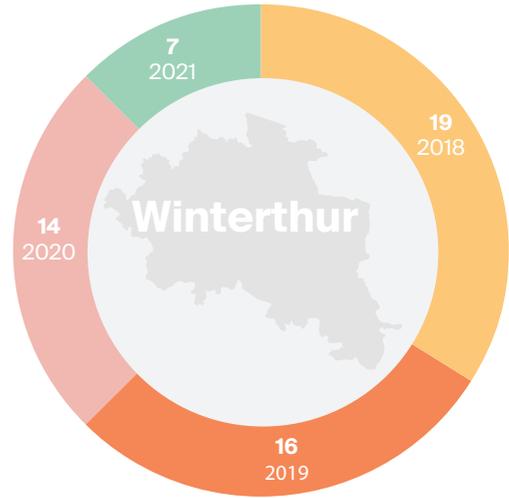
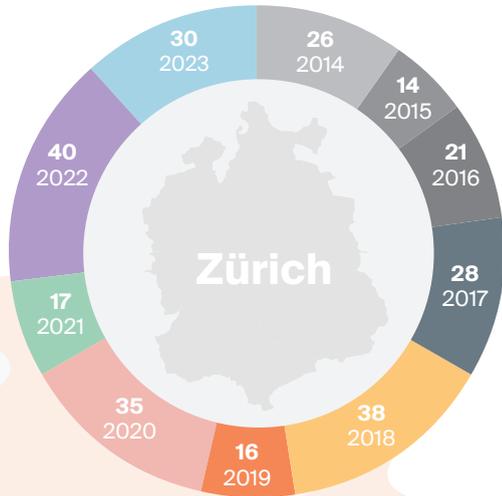
## 2.2 Erbrachte Leistungen (Output)

### 1'197 Mentoring-Paare seit 2013.

Für den MENTORING-JAHRGANG 2023-2025 konnte RYL! an 8 Standorten 122 neue Mentees eine:n Mentor:in vermitteln, zu den bereits im letzten Jahr gebildeten Mentoring-Paaren. Seit der Gründung konnten insgesamt 1197 Mentoring-Paare zusammengeführt werden. Erklärtes Ziel des ROCK YOUR LIFE! Programms ist es, ein schweizweites Mentoring-Angebot bereitzustellen. Somit befindet sich seit 2023 ein neuer Standort in Genf im Aufbau, welcher im Frühjahr 2024 mit seinem Mentoring-Jahrgang begonnen hat. Erfreuliche Nachrichten kommen auch aus Svizzera Italiana: In Lugano konnte 2023 erfolgreich der zweite Jahrgang nach 2022 starten.



\* Im Schuljahr 2023-2024 war RYL! Kooperationspartner für das ARC-Projekt. Dieses Projekt steht unter der Verantwortung des Amtes für Berufsbildung (BBA) von Fribourg. Eine Gruppe von 7 Jugendlichen, für das Mentoring-Programm «soziale Integration», nahmen mit ihren Mentor:innen teil. Auf der deutschsprachigen Seite nehmen 10 Mentoring-Paare im «Schüler:innen-Programm» teil. Dies zeigt die Vielfalt der Bedürfnisse in diesem Bereich.



**157 PAARE**  
 wurden 2023  
 standortübergreifend  
 begleitet.

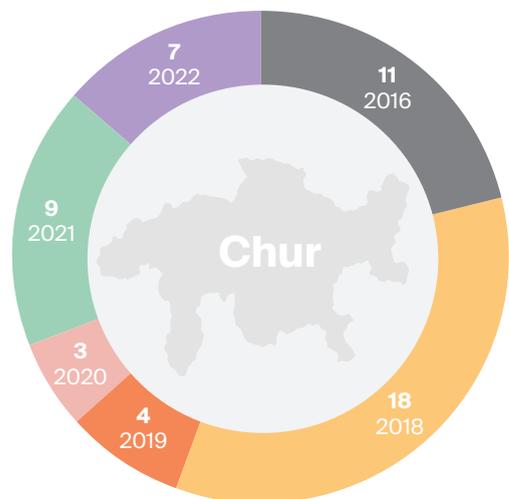
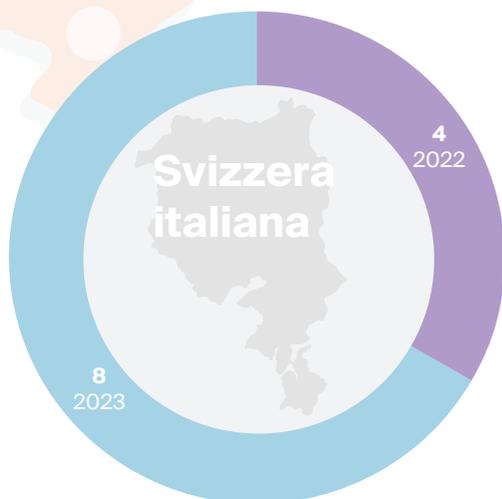
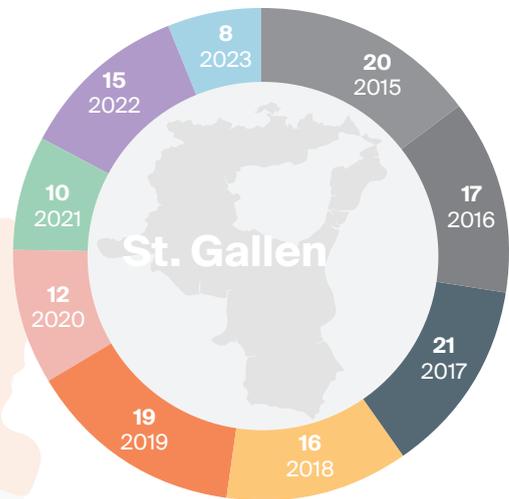


Abbildung 5: Mentoring-Paare pro Standort seit 2013

## 2.3 Erreichte Wirkung

### Mentoring-Jahrgänge 2020-2022 und 2021-2023

2016 wurden zehn wirkungsrelevante Kennzahlen definiert. Diese sind nach Outcome und Output getrennt. Weitere Informationen zur Wirkungsmessung können auf [www.rockyourlife.org](http://www.rockyourlife.org) eingesehen werden.

In der Tabelle 1 und 2 werden die erhobenen Zahlen der Mentoring-Jahrgänge 2020-2022 und 2021-2023 dargelegt. Auf der Seite 13 wird insbesondere auf die Zielerreichung des Jahrgangs 2021-2023 eingegangen. Die Resultate des Mentoring-Jahrgangs 2020-2022 wurden bereits im letzten Jahresbericht ausführlich vorgestellt. Aus diesem Grund wird in diesem Jahresbericht lediglich auf das Programmziel 2 («Verbleib in der Ausbildung») eingegangen.

ZIEL	OUTCOME	MESSGRÖSSE	MINDESTZIEL-GRÖSSE	EFFEKTIV 20-22	EFFEKTIV 21-23
1	Erfolgreicher Berufseinstieg	Erfolgreicher Übergang	80%	92% <sup>a</sup>	83.65% <sup>a</sup>
2	Erfolgreicher Berufseinstieg	Verbleib in der Ausbildung	80%	97.71% <sup>b</sup>	folgt 2024
3	Eins-zu-Eins-Mentoring	Angabe zur Verbesserung von drei oder mehr Kompetenzen in Selbstwirksamkeit, Selbst- und Sozialkompetenz	80%	100%	100% <sup>c</sup>

ZIEL	OUTPUT	MESSGRÖSSE	MINDESTZIEL-GRÖSSE	EFFEKTIV 20-22	EFFEKTIV 21-23
1	Trainings	Teilnahmequote	80%	86%	83.45%
2	Trainings	Beurteilung im Durchschnitt (Schulnote)	4.75	5.26	5.3
3	Eins-zu-Eins-Mentoring	Gesamtzahl Paare bei Start	120	133	122
4	Eins-zu-Eins-Mentoring	Durchhaltequote	60%	79%	87%
5	Eins-zu-Eins-Mentoring	Mentor:innen besuchen BIZ-Veranstaltung	80%	90%	77.02%
6	Angebote Partnerunternehmen	Durchführung pro Jahrgang und Standort	1	1	0.8 <sup>d</sup>
7	Angebote Partnerunternehmen	Weiterempfehlung der Mentees	90%	100%	79.17%

Tabelle 1+2: Erreichte Wirkung, Mentoring-Jahrgänge 2020-2022 und 2021-2023

<sup>a</sup> Davon erreichten rund 84% Prozentpunkte aller Mentees ein positives Etappenziel. Ein solches erreichten alle Mentees, welche ab August 2022 ein höheres Schulniveau besuchen, ein Praktikum oder eine Vorlehre mit Aussicht auf eine Lehrstelle absolvieren.

<sup>b</sup> Ein Jahr nach Abschluss des Programms konnten nicht mehr alle Mentees für die Nachbefragung erreicht werden. Auch ergaben sich bei einzelnen Mentees besondere Umstände, welche eine eindeutige Zuordnung in Erfolg oder Misserfolg nicht zulassen. Der Wert bezieht sich auf die Mentees, welche erreicht wurden und deren Verbleib in der Ausbildung eindeutig bestätigt wurde.

<sup>c</sup> Die Umfrage konnte aufgrund eines technischen Problems an den Standorten Chur, Fribourg, Lugano, Luzern, St.Gallen und Zürich nicht ausgefüllt werden. Die Kennzahlen werden im Abschlussbericht 21-23 nachgereicht.

<sup>d</sup> Nicht an allen Standorten werden Angebote von Partnerunternehmen/-organisationen durch einen extra Workshop angeboten, sondern sind mit einer direkten Beteiligung/ in den Trainings inkludiert.

## Mentoring-Jahrgang 2020-2022

### ZIEL 2 – VERBLEIB IN DER AUSBILDUNG

Im Mentoring-Jahrgang 2020-2022 bestätigten 97.71% der telefonisch zu erreichenden Mentees einen Verbleib in der Ausbildung oder einen erfolgreichen Übergang von einem Brückenangebot in eine Ausbildung.

## Mentoring-Jahrgang 2021-2023

### OUTCOME

#### ZIEL 1 – ERFOLGREICHER ÜBERGANG

83.65% der Mentees, welche das Programm beendet haben, konnten dies mit einem positiven Ergebnis abschliessen, was bemerkenswert ist. Schweizweit haben 70.19% eine konkrete Anschlusslösung wie eine Lehrstelle (45.19%) oder sie besuchten ab August 2023 ein Brückenangebot (19.23%) bzw. eine weiterführende Schule (3.85%). Bei 16.35% konnte ein positives Zwischenergebnis erzielt werden.

#### ZIEL 2 – VERBLEIB IN DER AUSBILDUNG

Der Verbleib in der Ausbildung wird für den Mentoring-Jahrgang 2021-2023 im Sommer 2024 erhoben.

#### ZIEL 3 – VERBESSERUNG DER SELBSTWIRKSAMKEIT, SELBST- UND SOZIALKOMPETENZEN

Bei der Evaluation am Ende des Mentoring-Programms haben 100% der Mentees eine Verbesserung ihrer Selbstwirksamkeit, Selbst- und Sozialkompetenzen angegeben. Mit Ausnahme von Chur, Fribourg, Lausanne, Lugano und Luzern, St.Gallen und Zürich konnten alle Standorte ausgewertet werden.

### OUTPUT

#### ZIEL 1 – TEILNAHME AN TRAININGS

Die gewünschte Teilnahmequote von durchschnittlich 80% konnte an den Standorten Bern (87.2%), Chur (85.85%), Lausanne (85.71%), Lugano (92.5%), Winterthur (93.88%) und Zürich (93.06%) erreicht werden. Besonders schön ist zu sehen, dass an den beiden neuen Standorten Lausanne und Lugano die Teilnahmen so hoch waren. An den Standorten Basel (72.72%), Fribourg (73.17%), Luzern (79.29%) und St. Gallen (71.07%) lag die Teilnahme bei über 70% und ist damit nahe am Zielwert. Die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr werden analysiert und die Erkenntnisse in die Umsetzung des nächsten Jahrgangs aufgenommen.

#### ZIEL 2 – QUALITÄT DES TRAININGS

Mit der durchschnittlichen Bewertung von 5.3 wurden die obligatorischen RYL! Trainings einerseits deutlich über der Mindestzielgrösse bewertet. Andererseits kann auch festgestellt werden, dass sich die Trainingsqualität in den vergangenen Jahren auf konstant hohem Niveau befindet.

#### ZIEL 3 – GESAMTZAHL PAARE BEI START

Für den Mentoring-Jahrgang 2021-2023 konnten schweizweit 122 Paare zusammengeführt werden. Dies sind durchschnittlich 12 Paare pro Standort bei damaligen 10 und nicht 8 Standorten. Zu Gunsten der Qualität wird nicht mehr starr an der Zielgrösse pro Standort festgehalten.

#### ZIEL 4 – DURCHHALTEQUOTE

Es ist sehr erfreulich, dass bei der Durchhaltequote für den Jahrgang 2021-2023 87% der Paare das RYL! Mentoring-Programm erfolgreich absolviert haben. Alle Standorte konnten die Zielgrösse von 60% übertreffen und es wurden gesamthaft sehr hohe Werte erreicht.

#### ZIEL 5 – BESUCH DER BIZ-INFORMATIONSVANSTALTUNG

Die Informationsveranstaltung des BIZ konnte dieses Jahr an allen Deutschschweizer Standorten erfolgreich durchgeführt werden sowie auch in Lugano. Damit liegt die schweizweite Teilnahmequote bei 77.02% und damit nur leicht unter dem Zielwert von 80%.

#### ZIEL 6 – PARTNERUNTERNEHMENSWORKSHOP

An 8 von 10 Standorten konnte ein Partnerunternehmensworkshop durchgeführt werden. An den meisten Standorten konnte auf langjährige Partnerschaften zurückgegriffen werden. An den neuen Standorten in Lugano und Lausanne konnten Partnerschaften mit Unternehmen aufgebaut werden, was sehr erfreulich ist. So war es den Mentees möglich einen Einblick in Unternehmen zu bekommen oder von dem Fachwissen von HR-Spezialist:innen zu profitieren.

#### ZIEL 7 – QUALITÄT DES PARTNERUNTERNEHMENSWORKSHOP

Die Partnerunternehmensworkshops in Basel und Bern wurden von den teilnehmenden Jugendlichen mit 100% und damit über dem Zielwert von 90% weiterempfohlen. In Zürich konnte ein Wert von 95% erreicht werden und in Lausanne wurde der Workshop von 80% weiterempfohlen. In Fribourg und Lugano wurden je ein Wert von 50% erreicht.

## 3. Planung und Ausblick

### 3.1 Die letzten Meter in der «Strategie 2025»

ROCK YOUR LIFE! arbeitet in der ganzen Schweiz Hand in Hand mit Organisationen und Unternehmen aus der Berufswelt, um Jugendlichen – unabhängig von ihrem Hintergrund – eine Brücke in die Zukunft zu bauen. Durch regelmässige Eins-zu-Eins-Treffen, ergänzt durch Trainings, Freizeitaktivitäten und Events, schafft RYL! einen Rahmen, in dem Jugendliche mit und ohne Fluchthintergrund ihr volles Potenzial entdecken und entfalten können. Die ehrenamtlichen Mentor:innen werden sorgfältig ausgewählt und durch ROCK YOUR LIFE! geschult, um sicherzustellen, dass sie die Jugendlichen optimal in ihrer Entwicklung unterstützen können. Gemeinsam arbeiten die Mentoring-Paare an Zielen, erkunden Talente und Visionen und stärken das Selbstbewusstsein der Jugendlichen, um ihre Träume zu verwirklichen.

Die Mentor:innen fungieren dabei als Vertrauensperson und nicht als Berufsberater:in, sie bestärken die Jugendlichen in ihren Fähigkeiten und darin, ihre beruflichen Ziele zu verfolgen.

Für eine langfristige, strategische Planung wurden bis 2025 fünf Strategiepunkte verankert. Eine neue Strategie, die an diesen anknüpft, wird 2024 ausgearbeitet.

#### 1. Proaktive Kommunikation mit unseren vier Anspruchsgruppen

RYL! intensiviert weiterhin die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Jugendlichen (primäre Anspruchsgruppe), Freiwilligen, Mitarbeitenden, Förderpartner:innen und Fachpartner:innen.

#### 2. Verankerung der Standorte

Die RYL! Standortvereine sind in nationale und lokale Angebote der Beruflichen Orientierung (BO) des Bundes, der Kantone und der Gemeinden eingebunden. RYL! berücksichtigt bestehende Angebote und wird gleichzeitig in bestehende integriert. Die seit 2021 operierende Regionalleitungsstellen, sowie die Projektleitende Mentoring-Programm für Jugendliche mit Fluchthintergrund treiben das Vorhaben der strukturellen Verankerung der Standortvereine proaktiv voran.

#### 3. Langfristiges Finanzierungsmodell an jedem Standort

Alle Standortvereine verfügen über ein nachhaltiges, ausgewogenes Finanzierungsportfolio aus Stiftungen, Unternehmen, Privatpersonen und öffentlicher Hand. Die Gewichtung der einzelnen Finanzierungsquellen kann standortspezifisch variieren.

#### 4. Zugänglichkeit des Programms für Jugendliche mit grösstem Bedarf

RYL! soll diejenigen Jugendlichen erreichen, welche den grössten Bedarf haben. Dazu ist seit 2022 das Mentoring-Programm für Jugendliche mit Fluchthintergrund an 4 Standorten in der Deutschschweiz etabliert. Zusätzlich wird das «No-Line-Mentoring» (langfristige Möglichkeit, alle Mentoring-Programmelemente auch online durchführen zu können) weiterentwickelt.

#### 5. Neue ROCK YOUR LIFE! Standorte – schweizweites Angebot

RYL! ist eine schweizweite, dreisprachige Organisation mit Standorten in der Westschweiz und in der italienischsprachigen Schweiz. Nach geglücktem Start in der italienischsprachigen Schweiz und einem erfolgreichen Mentoring-Jahrgang am Standort Vaud, ist im Verlauf des Jahres 2024 der Start in Genf geplant.

## 4. 10 Jahre RYL!

### Das Interview

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums von ROCK YOUR LIFE! reflektiert Mitbegründerin Carol Schafroth, über die Ursprünge und die Entwicklung von ROCK YOUR LIFE!.



#### Wie ist ROCK YOUR LIFE! entstanden?

**Carol Schafroth:** ROCK YOUR LIFE! begann als Hobby und Freizeitbeschäftigung, inspiriert durch einen Artikel, den Anna Leuenberger las. Sie mobilisierte daraufhin ihren Freundes- und Bekanntenkreis, um einen Verein in Bern zu gründen. So fanden wir fünf Gründerinnen uns. Schnell wurde klar, dass wir das RYL!-Programm schweizweit anbieten wollen.

#### Welche Herausforderungen gab es zu Beginn?

**Carol Schafroth:** Die Anfangsphase war von zahlreichen Herausforderungen geprägt, einschliesslich der Wahl der Rechtsform und der Organisation des ersten Mentoring-Jahrgangs. Wir stiessen nicht bei allen Institutionen mit unserem Vorhaben auf offene Türen, welche wir zur Gewinnung von potenziellen Mentor:innen und Mentees brauchten. Dank guten privaten Kontakten und viel Überzeugungsarbeit hat es dann doch geklappt. Finanzielle Unsicherheiten waren ebenfalls eine ständige Herausforderung.

#### Wie fühlst du dich, wenn du auf die 10 Jahre zurückblickst?

**Carol Schafroth:** Ich empfinde grossen Stolz, wenn ich auf die zehnjährige Geschichte von ROCK YOUR LIFE! zurückblicke. Ich bin übergelukkig über die Entwicklung und die Fortführung des Programms. Die Bedeutung des persönlichen Gesprächs und die direkten Kommunikation sehe ich als zentralen Teil des Programms.

#### Was bewirkt ROCK YOUR LIFE! ?

**Carol Schafroth:** Die Wirkung von ROCK YOUR LIFE! geht über die Vermittlung von Lehrstellen hinaus. Das Programm fördert den persönlichen Austausch und bringt Menschen aus verschiedenen Lebenswelten zusammen. Es ermöglicht den Mentees, neue Perspektiven zu entdecken und unterstützt sie dabei, ihre Potenziale zu erkennen und zu entfalten.

#### Warum sich bei ROCK YOUR LIFE! engagieren?

**Carol Schafroth:** Das Engagement bei ROCK YOUR LIFE! bietet nicht nur die Möglichkeit, junge Menschen zu begleiten und zu fördern, sondern ermöglicht auch den Beteiligten, wertvolle Kompetenzen für das Berufsleben und darüber hinaus zu erwerben. Die Vielfalt der positiven Auswirkungen des Programms ist enorm.

Hier das ganze Interview:

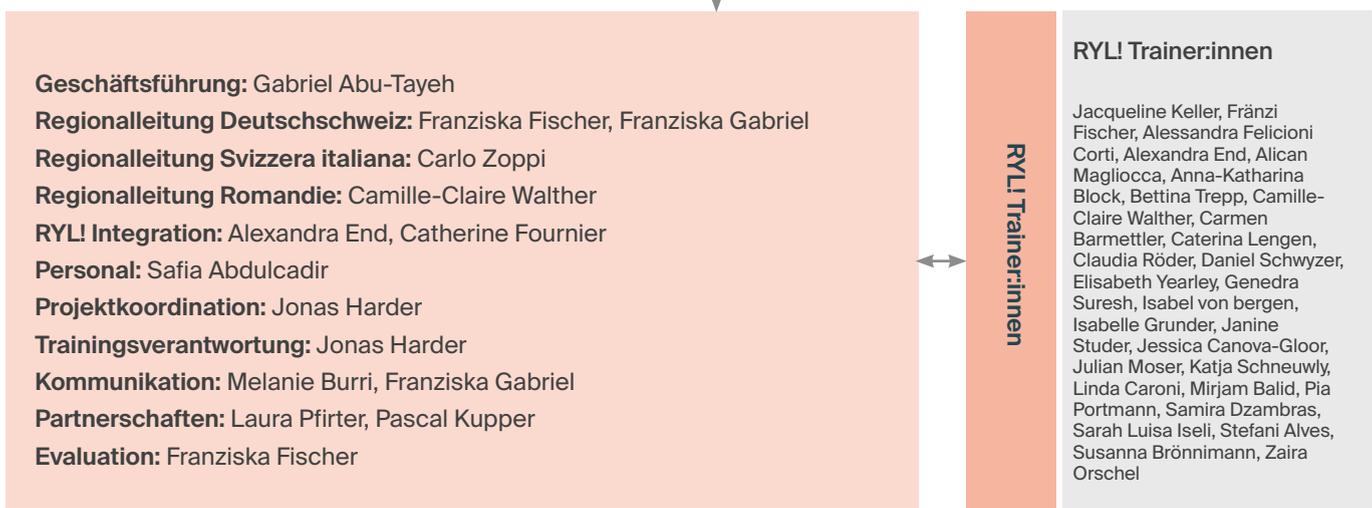


# 5. Organisationsstruktur

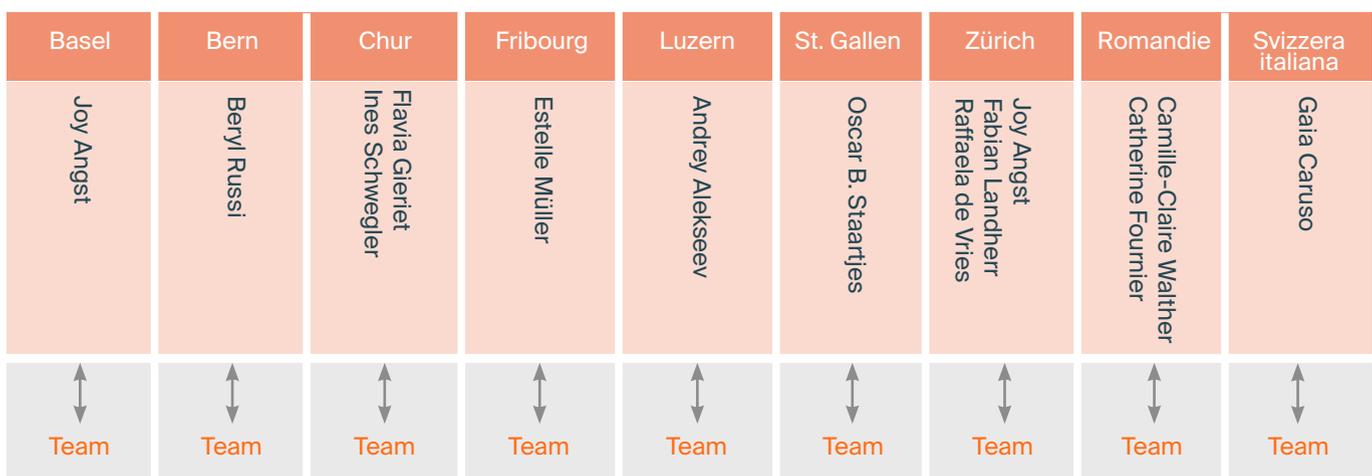
## Gremien



## ROCK YOUR LIFE! Schweiz GmbH



## Standortvereine und Verantwortungen



## Ehrenamtliche Freiwilligen-Teams und MPK's an den jeweiligen Standorten

Abbildung 6: Das RYL! Schweiz Organisations-Organigramm. Stand Mai 2024

## 6. Organisationsprofil

### 6.1 Allgemeine Angaben

Die ROCK YOUR LIFE! Schweiz GmbH mit Sitz an der Kramgasse 5 in 3011 Bern wurde am 30. Juli 2013 gegründet. Eigentümerin ist seit September 2020 zu 100% die ROCK YOUR LIFE! gGmbH. Die gemeinnützige und konfessionsneutrale GmbH ist gemäss dem Schreiben der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 15. Oktober 2013 steuerbefreit und im Handelsregister Bern unter der Firmennummer CHE-495.548.913 zu finden.



### 6.2 Governance von RYL!

#### Gesellschafterversammlung

Das oberste Organ der ROCK YOUR LIFE! Schweiz GmbH ist die Gesellschafterversammlung. Die deutsche ROCK YOUR LIFE! gGmbH ist alleinige Eigentümerin der ROCK YOUR LIFE! Schweiz GmbH und erhält regelmässige Rapporte über den Geschäftsgang von ROCK YOUR LIFE! Schweiz.

#### Ambassadors

Da in der Schweiz bei einer GmbH kein Verwaltungsrat vorgesehen ist, zieht die ROCK YOUR LIFE! Schweiz GmbH Ambassadors als Beirat für strategische Fragen hinzu. Die Geschäftsführung trifft sich mehrmals jährlich nach Bedarf mit den Ambassadors, um den aktuellen Geschäftsgang sowie strategische Fragen zu diskutieren. Die Ambassadors stehen individuell mit Know-how zur Seite, unterstützen ROCK YOUR LIFE! bei der Bekanntmachung und dienen als Türöffner:innen:

- Christoph Beer: mundi consulting ag
- Thomas Iten: Gemeinde Ostermundigen
- Prof. Dr. Kim Oliver Tokarski: Berner Fachhochschule
- Daniel Roth: Akzentra GmbH
- Dr. Beate Wilhelm: Direktorin der Hochschule Macromedia in München, ehem. Rektorin einer dualen Hochschule
- Kurt Weber: central ag
- Daniel Gobeli: Wirtschaftsschule Thun

#### Revisionsstelle

Urs R. Seiler, dipl. Wirtschaftsprüfer, und Jonas Kobel, Betriebsökonom, revidieren jeweils die Jahresrechnung und legen sie der Gesellschafterversammlung vor.

#### Standortvereine

Die Standortverantwortlichen sind für die Umsetzung des RYL! Mentoring-Programms an ihrem Standort zuständig. Gemeinsam mit einem Team von Freiwilligen und unter Anleitung der Dachorganisation, organisieren sie den gesamten Mentoring-Betrieb.

## 7. Partnerschaften

### 7.1 Förderpartnerschaften und Fachpartnerschaften

Standort	Förderpartnerschaften	Besuchte Stellen und Fachpartnerschaften
Basel	GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel, IDEA helvetia, Otto Erich Heynau Stiftung, Stiftung propep Basel	Fossil Group Basel, BIZ Liestal SEK Therwil, SEK Birsfelden, SEK Allschwil, SEK Liestal, SEK Arlesheim, Wohnheim für unbegleitete Minderjährige (WUMA)
Bern	Bärner Härz, Marie-Christian-Stiftung, Rotary Club Bern-Christoffel, Rudolf und Ursula Streit Stiftung, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG), Warlomont Anger Stiftung	Oeschberg (Kant. Gartenbauschule), login Berufsbildung AG, BKW, BIZ Bern Schule Niederwangen-Juch (Köniz), Schule Manuel, OZ Eisengasse (Bolligen), Schule Bethlehemacker, SEK Zollikofen, Schule Rik+
Chur	Stiftung Stavros S. Niarchos für Ausbildung, Wissenschaft und Kultur	Hamilton Company, BIZ Chur Schule Felsberg, Oberstufe Landquart, Schule Bad Ragaz
Fribourg	Fondation Madeleine Fietta, Fondation Vincent Merkle, La Mobilière, Stiftung Jugendförderung - Andenken an Peter Jeger	login Berufsbildung AG, Micarna, DOS Freiburg, OS Gurmels, OS Wünnewil, OS Murten, OS Düdingen, Cours d'intégration à Ecole professionnelle artisanale et industrielle de Fribourg
Luzern	Dienststelle Soziales und Gesellschaft (KIP) Kanton Luzern, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG), Teamco Foundation	Emmi Schweiz AG, BIZ Luzern Schule Hochdorf, Sekundarschule Hofacker II (Triengen), Mariahilf SEK, Hubelmatt SEK, Tribtschen SEK, Durchgangszentrum Grosshof, Schulangebot für fremdsprachige junge Erwachsene Standort Schädprüti und Musegg
St. Gallen	Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG)	Pro Juventute, BIZ St. Gallen Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum Kanton St. Gallen
Zürich	Berufsbildungsfond des Kantons Zürich, Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich, Johann + Elisabeth Kubny-Stiftung, Monsol Foundation, Stiftung Suyana Mundial, Walter Haefner Stiftung	Migros Genossenschaft Zürich, Berufslehrverbund Zürich (BVZ), JobCaddie (Mentoring nach Sekundarschule) SEK Stettbach, SEK Buhnrain, SEK Mattenbach, SEK Hohfurri, Schule Burg Wald ZH, Tagesschule Leutschenbach Schule Herzogenmühle, SEK Stadel
Lugano	Municipio di Lugano, Minerva Stiftung	Associazione Isaac, Ass. Amelie, Ass. l'Ora, Ass. Besso Pulita, Scuola privata Helvetico

Tabelle 3: RYL! Partnerschaften, Förderungen und besuchte Stellen 2023

#### Hauptförderpartner:innen





## 8. Finanzen und Rechnungslegung

### 8.1 Buchführung und Rechnungslegung

Über die Finanzen der ROCK YOUR LIFE! Schweiz GmbH wird eine doppelte Buchhaltung nach schweizerischem Obligationenrecht geführt. Zudem führen die Standortvereine ein separates Konto und rapportieren ihre direkten Ausgaben in einem Kassenbuch. Die vorliegende Jahresrechnung bezieht sich auf die Einnahmen und Ausgaben der GmbH.

An der jährlichen Gesellschafterversammlung wird die Jahresrechnung vorgelegt und genehmigt. Urs R. Seiler, dipl. Wirtschaftsprüfer, und Jonas Kobel, Betriebsökonom, haben die Jahresrechnung geprüft und der Gesellschafterversammlung zur Genehmigung empfohlen. Die Rechnung 2023 wurde von der Gesellschafterversammlung genehmigt.

### 8.2 Bilanz

<b>AKTIVEN IN CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Liquide Mittel (Kasse, Bankguthaben)	323'839	150'105
Forderungen (Lieferungen, Leistungen und Mietzinsdepot)	3'300	1'800
Aktive Rechnungsabgrenzung	20'681	70'290
<b>Total Aktiven</b>	<b>352'820</b>	<b>222'195</b>
<b>PASSIVEN IN CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49'147	12'060
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23'636	17'409
Passive Rechnungsabgrenzungen	64'765	2'464
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>137'549</b>	<b>31'932</b>
Fonds Mentoring RYL!	70'000	52'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>70'000</b>	<b>52'000</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>207'549</b>	<b>83'932</b>
Stammkapital	20'000	20'000
Gesetzliche Gewinnreserven	10'000	10'000
Gewinnvortrag	108'263	101'505
Jahresergebnis	7'008	6'757
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>145'271</b>	<b>138'263</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>352'820</b>	<b>222'195</b>

Tabelle 4: Bilanz 2023 und 2022

## 8.3 Erfolgsrechnung

<b>JAHRESERGEBNIS IN CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Staatliche Förderbeiträge	442'689.00	339'000.60
Förderbeiträge Stiftungen	534'249.35	397'118.61
Zuwendungen Unternehmen / Services Club / Verbände	84'500.00	125'800.00
Spendenbeiträge Private	25.00	2'130.25
Eigene Erträge inkl. Lizenzbeiträge Standorte	700.00	6'679.70
<b>Total Förderbeiträge</b>	<b>1'062'163.35</b>	<b>870'729.16</b>
<b>AUFWAND IN CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Personalaufwand	912'101	743'118
Raumaufwand	22'620	26'400
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	1'653	3'107
Sacherversicherungen, Abgaben und Gebühren	2'238	1'348
Verwaltungs- und Beratungsaufwand	29'306	28'463
Informatikaufwand	11'764	11'667
Werbeaufwand	13'206	5'181
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0	1'176
<b>Betriebserfolg vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>	<b>25'875</b>	<b>5'891</b>
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>	<b>25'875</b>	<b>5'891</b>
Finanzertrag	74	0
Finanzaufwand	941	471
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	0	25'119
Fondsbildung	18'000	12'000
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7'008</b>	<b>6'757</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>7'008</b>	<b>6'757</b>

Tabelle 5: Erfolgsrechnung 2023 und 2022

## 8.4 Finanzielle Situation und Planung

2023 konnte ein ausgeglichenes Ergebnis von CHF 7'008.- ausgewiesen werden und der Eigenkapitalanteil auf CHF 145'271. erhöht werden. Dies dank einem konsequenten Kostenmanagement sowie der Gewinnung neuer Förderpartner respektive erneuten Förderung durch bestehende Partner.

Die ROCK YOUR LIFE! Schweiz gemeinnützige GmbH arbeitet aktiv an Strategien, um die Einnahmen nachhaltig zu sichern. Bereits CHF 630'000.- an Fördergeldern konnten zum Zeitpunkt der Berichterstattung für das Jahr 2023 gesichert werden.

Im laufenden Jahr wurde der Beitrag in der Höhe von CHF 107'406.- als Finanzhilfe des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) verbucht (gemäss Verordnung Art. 7 Abs. 2 KJFG).



## 9. Fussnoten und Verzeichnisse

### Fussnoten

<sup>1</sup> Zihlmann, R. (2021). Berufsfenster 2021 des Schweizerischen Dienstleistungszentrum für Berufsbildung SDBB. Bern: SDBB Verlag.	Seite 5
<sup>2</sup> SKBF (2023). Bildungsbericht Schweiz 2023. Aarau: Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung.	Seite 5
<sup>3</sup> Bundesamt für Statistik BFS. (2021). Sozialhilfeempfängerstatistik. <a href="https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/sozialhilfe/sozialhilfebeziehende/asylberich.html">https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/soziale-sicherheit/sozialhilfe/sozialhilfebeziehende/asylberich.html</a>	Seite 5
<sup>4</sup> Michael Kalinowski, Harald Pfeifer, Sven Resnjanskij, Jens Ruhose, Katharina Wedel, Simon Wiederhold, Ludger Wößmann, Andreas Schleicher, Andrea Nahles, Judith Saurer, Silke Anger, Adrian Lerche, Malte Sandner, Samuel Mühlemann (2023) ifo Institut, München: ifo Schnelldienst, 2023, 76, Nr. 12, 03-27	Seite 6
<sup>5</sup> Häfeli, K. und Schellenberger, C. (2009). Erfolgsfaktoren in der Berufsbildung bei gefährdeten Jugendlichen. Bern: Generalsekretariat EDK.	Seite 7

### Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Das RYL! Programm, schematische Darstellung	Seite 6
Abbildung 2: Die RYL! Schweiz Wirkungslogik	Seite 7
Abbildung 3: Freiwilligenstunden, Massnahmen und Aktionen 2023	Seite 8
Abbildung 4: Freiwilligenstunden, Massnahmen und Aktionen 2023	Seite 8
Abbildung 5: Mentoring-Paare pro Standort seit 2013	Seite 10-11
Abbildung 6: Das RYL! Schweiz Organisationsorganigramm	Seite 16

### Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Erreichte Wirkung, Mentoring-Jahrgänge 2020-2022 und 2021-2023	Seite 12
Tabelle 2: Erreichte Wirkung, Mentoring-Jahrgänge 2020-2022 und 2021-2023	Seite 12
Tabelle 3: RYL! Partnerschaften, Förderungen und besuchte Schulen 2023	Seite 18
Tabelle 4: Bilanz 2023 und 2022	Seite 20
Tabelle 5: Erfolgsrechnung 2023 und 2022	Seite 21



## DAS IST ROCK YOUR LIFE! SCHWEIZ

ROCK YOUR LIFE! Schweiz ist ein in Standortvereinen organisiertes Netzwerk aus ehrenamtlich engagierten jungen Erwachsenen, motivierten Jugendlichen, verantwortungsvollen Unternehmen und der ROCK YOUR LIFE! Schweiz GmbH als Dachorganisation. Gemeinsam setzen wir uns für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit ein, weil jeder junge Mensch eine gerechte Chance verdient.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Arbeit von ROCK YOUR LIFE! zu unterstützen.

Mehr Informationen unter:  
[www.rockyourlife.org/partner](http://www.rockyourlife.org/partner)

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



-  ROCK YOUR LIFE! Schweiz
-  [www.rockyourlife.org](http://www.rockyourlife.org)
-  [redaktion@rockyourlife.org](mailto:redaktion@rockyourlife.org)
-  [instagram.com/rockyourlife.schweiz](https://www.instagram.com/rockyourlife.schweiz)